



KUR

Konzertreihe der

STADT

Sächsischen Bläserphilharmonie

KLASSIK

in Bad Lausick

Dirigent: Vilmantas Kaliunas

Moderation: Claudia Scheibe

»**FRÜHLINGSSTIMMEN**«

Deutsche Bläserakademie Bad Lausick

Freitag

24.04. | 20 Uhr

Samstag

25.04. | 17 Uhr

Sonntag

26.04. | 15 Uhr



SÄCHSISCHE BLÄSERPHILHARMONIE

Es ist ein magischer Moment, wenn die Luft durch 30 Holz- und Blechblasinstrumente strömt und sich ein satter, brillanter Sound entfaltet. Zu erleben ist dies bei der Sächsischen Bläserphilharmonie mit ihrer speziellen sinfonischen Bläserbesetzung, die unter den deutschen Konzert- und Theaterorchestern einzigartig ist. Seit der Gründung 1950, damals unter dem Namen „Rundfunk-Blasorchester Leipzig“, bildete sich eine einzigartige Klangphilosophie heraus. Chamäleonhaft können die Bläser nicht nur den Streicherapparat imitieren, sondern überraschen den Hörer mit neuen, faszinierenden Klangfarben. Vom Pianissimo der brillanten Holzbläser bis zum Fortissimo der strahlenden Blechbläser, unterstützt durch die rhythmische Kraft der Percussionsinstrumente, verfügt die Sächsische Bläserphilharmonie über eine dynamische Bandbreite, die dem Repertoire keine Grenzen setzt: Von Klassik, Jazz, Filmmusiken bis Originalkompositionen begeistert das Orchester immer wieder mit frischen Programmen.

Seit 2021 leitet der gebürtige Österreicher Peter Sommerer als Chefdirigent und künstlerischer Leiter die Sächsische Bläserphilharmonie und setzt mit seiner erfrischenden Art neue Akzente im musikalischen Wirken des Orchesters.

Symphonische Konzerte

Die Sächsische Bläserphilharmonie zeichnet sich durch ein facettenreiches Klangspektrum aus,

das auch durch die speziellen Arrangements für Bläserensemble ermöglicht wird. Dabei werden sowohl zeitgenössische Originalkompositionen als auch Transkriptionen von Meisterwerken der Musikgeschichte werkgerecht interpretiert. Die verschiedensten kammermusikalischen Formationen erweitern die künstlerischen Möglichkeiten und bereichern die hohe Flexibilität des Klangkörpers.

Nationale und internationale Gastspiele

Neben den seit vielen Jahren etablierten Konzerten im Kulturraum Leipziger Raum reicht die Strahlkraft des Ensembles weit über die Grenzen der Landkreise Leipzig und Nordsachsen hinaus. Auf Grund der Sonderstellung des Klangkörpers als Bläserensemble und seine gewachsenen künstlerischen Qualitäten sind es immer wieder Konzertreisen durch ganz Europa, nach China, Venezuela oder Australien, die das Orchester als klingenden Kulturbotschafter Sachsens fungieren lassen.

ENSEMBLE DES JAHRES 2023

Im Jahr 2023 wurde die Sächsische Bläserphilharmonie mit dem international renommierten Musikpreis OPUS Klassik als „Ensemble des Jahres“ ausgezeichnet. Dieser Preis ist ein weiterer Meilenstein in der bewegten Geschichte des Klangkörpers.



CHEFDIRIGENT & KÜNSTLERISCHER LEITER: PETER SOMMERER

Aus einer musikalischen Familie im oberösterreichischen Steyr stammend, hat Peter Sommerer seine musikalische Reise als Jungstudent (Konzertfach Violine) am Anton-Bruckner-Konservatorium Linz (heute: Anton-Bruckner Privatuniversität Linz) an die Musikuniversität in Wien geführt, wo er unter anderem Orchesterleitung studierte.

Seit seinem 13. Lebensjahr begleitete ihn das Dirigieren, vom Schulchor angefangen, mit eigenen Ensembles während des Studiums, ersten Dirigaten zeitgenössischer Opern (Neue Oper Wien) bis hin zu Assistenz-Engagements an der Wiener Staatsoper, der Berliner Staatsoper, dem Nationaltheater München oder der Sächsischen Staatsoper. All dies war Rüstzeug für das, was man landläufig als „Ochsentour“ bezeichnet: Das erste Festengagement erhielt Peter Sommerer am Theater Osnabrück, mit einem dirigierten Repertoire von Musical bis zur großen Oper. Danach wurde er zunächst 1. Kapellmeister und von 2012 - 2019 Generalmusikdirektor am Landestheater Schleswig-Holstein.



Gastdirigate führten ihn - geografisch sortiert - von der Königlichen Oper in Kopenhagen bis an die Oper Zürich, vom Sinfonieorchester im mexikanischen Guanajuato bis zum Bucheon Philharmonic Orchestra in Südkorea. Als Conductor in Residence des Austrian Iranian Symphony Orchestra in Teheran beschreibt Peter Sommerer immer wieder aufs Neue den Weg als Vermittler zwischen Kunst, Ausführenden, Diplomatie und Politik. Die Nachwuchsförderung war ihm darüber hinaus immer ein besonderes Anliegen, weshalb er seit 2018 auch künstlerischer Leiter der „Jungen Philharmonie Brandenburg“ und Mitbegründer der „Symphonic Youngsters Flensburg“ ist.

Seit 2021 lebt und arbeitet Peter Sommerer in Leipzig, nachdem er als Chefdirigent und künstlerischer Leiter die Sächsische Bläserphilharmonie übernommen hat.

Als Dozent für Ensembleleitung und Dirigieren gab Peter Sommerer bisher an der Musikhochschule Lübeck seine Erfahrungen weiter. Seit März 2022 setzt er seine Lehrtätigkeit an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig fort.

FOLGEN SIE UNS!
Bleiben Sie informiert, blicken Sie hinter die Kulissen
und verpassen Sie keine Konzerte mehr:



WWW.SÄCHSISCHE-BLÄSERPHILHARMONIE.DE

PROGRAMM

Dauer ca.:

Antonio Vivaldi
(1675 – 1741)

Frühling aus “Die vier Jahreszeiten”

10 Min.

1. Allegro
2. Largo e pianissimo sempre
3. Allegro

Bearb.: Thomas Scheibe

Igor Strawinsky
(1882 – 1971)

Der Feuervogel

18 Min.

Ronde de Princesse
Danse infernal du roi Kastchei
Berceuse – Finale
Bearb.: Randy Earles

PAUSE

Franz Liszt
(1811 – 1886)

Les Preludes

16 Min.

Bearb.: Thomas Scheibe

Frederick Delius
(1862 – 1934)

Idylle de printemps

5 Min.

Bearb.: Thomas Scheibe

Johann Strauss (Sohn)
(1825 – 1899)

Frühlingsstimmenwalzer

6 Min.

Bearb.: Thomas Scheibe

Änderungen vorbehalten!

FOLGEN SIE UNS!

Bleiben Sie informiert, blicken Sie hinter die Kulissen
und verpassen Sie keine Konzerte mehr:



WWW.SBPHIL.MUSIC



Bitte beachten Sie: VIDEO- und TON-Aufnahmen während des
Konzertes sind aus urheberrechtlichen Gründen nicht erlaubt!



Bitte beachten Sie: Während der Veranstaltung werden u. U. Foto- und Videoaufnahmen angefertigt, auf denen das Publikum zu sehen ist. Diese können in verschiedenen Medien veröffentlicht werden. Mit dem Betreten der Veranstaltungsräume erfolgt die Einwilligung zur unentgeltlichen Veröffentlichung dieser Aufnahmen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite www.saechsische-blaeserphilharmonie.de/datenschutz

DIRIGENT: VILMANTAS KALIUNAS

Vilmantas Kaliunas, geboren in Vilnius (Litauen) und heute zu Hause in Hamburg, ist ein Dirigent, der musikalische Energie nicht nur sucht, sondern spürbar macht. Seine künstlerischen Wurzeln reichen tief: In einer Familie von Organisten, bildenden Künstlern und Musikerinnen aufgewachsen, war Kreativität von Beginn an Teil seines Lebens.

Mit vier Jahren begann er Klavier zu spielen, mit zwölf kam die Oboe hinzu – ein

Instrument, das ihn früh zur professionellen Reife führte. Noch während seines Studiums an der Hochschule für Musik Saar wurde er Solo-Oboist der Deutschen Radiophilharmonie. Doch bald wuchs der Wunsch, Klang nicht nur mitzuspielen, sondern zu gestalten.

So folgte das Dirigierstudium an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar – und mit ihm der Beginn einer steilen Laufbahn. Heute arbeitet Vilmantas Kaliunas mit renommierten Klangkörpern wie dem Deutschen Symphonieorchester Berlin, dem Symphonieorchester des Hessischen Rundfunks, dem MDR-Sinfonieorchester Leipzig, der Deutschen Radiophilharmonie, den Bochumer Symphonikern, den Symphonikern Hamburg, dem Litauischen Nationalorchester, dem Elbphilharmonieorchester, der Staatsoper Hamburg, dem Württembergischen Kammerorchester und vielen weiteren.

Besonders geprägt wurde er durch Begegnungen mit großen Persönlichkeiten, von denen er mit Dankbarkeit sagt, dass er das Glück hatte, von ihnen zu lernen – darunter Claudio Abbado, Mariss Jansons, Paavo Järvi, Christoph Eschenbach, Manfred Honeck und viele mehr. Diese Erfahrungen formten nicht nur seinen musikalischen Stil, sondern auch seine Haltung: offen, zugewandt, tief suchend.

„Ich suche stets nach Lebensenergie in der Musik“, sagt Vilmantas Kaliunas. Und genau diese Energie prägt seine künstlerische Handschrift – klar, mitreißend, lebendig. Für ihn ist Dirigieren mehr als Technik: Es ist ein Akt der Verbindung – zwischen Musikern und Publikum, Werk und Gegenwart, Mensch und Klang.



© Silvano Ballone

PFINGSTKONZERT »KLANGBILDER«

Dirigent: Peter Sommerer


25.05. | 17 Uhr
Bethanienkirche
Leipzig

u. a. mit „Bilder einer
Ausstellung“ von
Modest Mussorgsky



 **UNSER TIPP:**

**Heute gleich hier Tickets für die
nächsten Konzerte kaufen!**



Sächsische Bläserphilharmonie

c/o Deutsche Bläserakademie
Steingrundweg 1, 04651 Bad Lausick
Tel. 034345 - 52580

E-Mail: info@saechsische-blaeserphilharmonie.de



gefördert durch den
KULTURRAUM LEIPZIGER RAUM
www.kultur-leipzigerraum.de

Die Sächsische Bläserphilharmonie wird gefördert durch das
Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus
und mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



WWW.SÄCHSISCHE-BLÄSERPHILHARMONIE.DE